

Pressemitteilung

Ausschluss des Prognosemodells "Elternwille" in der Ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung

Bielefeld, den 17.10.2023

Bielefeld Der Stadtelternrat Bielefeld äußert seine tiefe Verärgerung über die Entscheidung, das Prognosemodell "Elternwille" aus der Ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung zu streichen. Diese Entscheidung stößt bei vielen Eltern auf Unverständnis und Enttäuschung.

Tim Seidel, der 2. Vorsitzende des Stadtelternrats, kommentiert diese Entscheidung wie folgt: "Uns ist vollkommen unverständlich, dass lediglich die CDU und FDP für den Antrag der FDP gestimmt haben. Die mehrheitliche Ablehnung des Antrags hat im Vorstand und Beirat sehr zu Unmut geführt." Diese Ablehnung des Antrags zur Weiterführung des Elternwillensmodells ohne ausreichende Diskussion sorgt für große Besorgnis unter den Eltern der Stadt.

Das Amt für Schule hat eigenmächtig entschieden, die zweite Prognose mit Berücksichtigung des Elternwillens nicht mehr zu verwenden und sich stattdessen allein auf die Basisprognose zu stützen. Der Antrag der FDP zur Weiterführung mit dem Elternwillen wurde mit Mehrheit abgelehnt, ohne die Gründe hierfür zu erörtern. Tim Seidel fügt hinzu: "Es fand keine Diskussion hierzu statt. Die Koalition hat sich einheitlich ohne Besprechung gegen den Antrag ausgesprochen. Demnach haben sich SPD, Grüne und Linke schon im Vorfeld gegen die weitere Einbindung vom Elternwillen entschieden." Dies wirft ernsthafte Fragen zur Transparenz und demokratischen Entscheidungsfindung auf.

Michael Stelter, ein weiteres Vorstandsmitglied des Stadtelternrats, betont: "Natürlich sind beim Prognosemodell Elternwille mehr Variablen vorhanden. Trotzdem sind diese Zahlen einfach näher an der Realität, da sie das Wahlverhalten von uns Eltern berücksichtigen." Selbst das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) empfiehlt Eltern auf seinem "Familienportal": Die richtige Schulform sollte dem Leistungsvermögen und der Lernbereitschaft Ihres Kindes entsprechen. Steht die passende Schulform fest, sollten Kriterien wie das Unterrichtsangebot und das pädagogische Konzept der Schule hinzugezogen werden. Als weitere für Eltern und Kinder relevante Kriterien werden dort genannt: kurzer Schulweg, außerschulische Angebote, Mittagsverpflegung und Betreuungsangebote.

Der Stadtelternrat Bielefeld setzt sich dafür ein, dass der Elternwillen bei der Schulentwicklungsplanung angemessen berücksichtigt wird, um die besten Bildungsmöglichkeiten für die Kinder unserer Stadt sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,
der Vorstand des Stadtelternrat Bielefeld e.V.